

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

352 (20.12.1903) Siebtes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352. Siebentes Blatt. Sonntag, den 20. Dezember

1903.

## Ausschreiben.

Nr. 8792. T. B. A. Gestohlen:

- Am 11. d. in der Luisenstraße 3 Westfächchen mit Bede; das eine aus weißem Kattun mit roten Blumen, das andere aus weißer Leinwand und das dritte aus Bast mit lebernem Hängel.
- In der Nacht zum 12. d. in einem gemeinschaftlichen Schlafzimmer in der Karl-Friedrichstraße ein Portemonnaie, enthaltend 1 Doppelkrone und 1 Zweimarkstück.
- Am 12. in einem Gasthaus in der Kreuzstraße ein Paar neue kalblederne Schnürschuhe mit niederen Absätzen, die Spitzen mit Kappen versehen, Maßlänge 40.
- An demselben Tage aus einem Hausgange in der Sofienstraße ein graublecherner Kehrrechen, 55 cm hoch, 30—35 cm im Durchmesser, gewölbtem Deckel mit Handgriff. Auf dem Eimer ist der Buchstabe R mit schwarzer Farbe aufgezeichnet.
- In der Nacht zum 13. in einem Café ein brauner Spazierstock mit rechtwinkeligem Griff, der vorn eine silb. Kappe mit dem Monogramm „O H“ trägt, im Winkel ein silb. Ring und unterhalb 2 silb. Blättchen eingelegt sind.
- Am 13., abends, in einem Gasthause in der Steinstraße ein dunkelgrauer ins blau schimmernder Leberzieher mit schwarzblauem Futter. In einer Tasche waren neue, 4 silb. Uhrfettenringe, 4 Karabinerhaken, ein silb. Kettenarmband und eine Nickelbrille.
- Am 14. in der Adlerstraße eine eiserne Kaffette 21 cm lang, 14 breit und 11 hoch, nußbaumfarben mit Nickelgriff, enthaltend 4 M 50 P.
- In der Nacht zum 16. auf einem Grundstück in der Scherrstraße 2 fette Gänse, die an Ort und Stelle getötet wurden.
- In derselben Nacht auf einem solchen in der Sofienstraße 2 Stallhasen: ein weißer, russischer Rasse mit schwarzen Füßen, Nase und Ohren und ein franz. Rasse von der Farbe eines Feldhasen.

B. Beschädigt:

- In der Nacht zum 13. die Einfriedigung eines Lagerplatzes am schrägen Weg zwischen Hirsch- und Karlstraße.
- In der Nacht zum 14. die Einfriedigung eines anderen Lagerplatzes in derselben Lage.

C. Verloren:

- Am 4. oder 5. auf dem Wege von der Artilleriekaserne durch die Gottesauer- nach der Kronenstraße eine goldene Krawattennadel, eine im Entfalten begriffene Blume darstellend, die in der Mitte mit einem größeren und auf den Blättern mit 5 kleinen Brillantsplittern, in alt englischer Fassung, besetzt ist.
- Am 9. ein älteres, braunledernes Portemonnaie mit einer Metalleinlage und dem Bild des Rich. Wagner, enthaltend 33 M, bestehend in 1 Krone, 1 Doppelkrone und 3 M in Silber und Nickel.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmeriestation gefl. mitzutellen.  
Karlsruhe, den 19. Dezember 1903.

Kriminalpolizei.

Marx, B.-R.

## Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 21. Dezember, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag einer Herrschaft im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

2 gute franz. Bettstellen mit Sprungfedernrost, 1 Kinderbettstelle mit Matratze, 1 Chiffonniere, 1 eintür. Schrank, 1 Pfeilerkommode, 2 fl. Mahagoni-Tischchen und 6 Speisestühle, gr. und kl. Spiegel, Bilder mit und ohne Aufsätze, 1 großer Salonspiegel mit Konsole, 2 schwarze Konsolebretter, 2 große Paneelbretter, 1 Klavierstuhl, 1 Liegestuhl in rotem Plüsch, 2 Triumphstühle, 1 Nachttisch, 1 Vertiko, 1 Ofenschirm, Regulateur, 1 beinahe neues Kanapee, 2 Fauteuilgestelle, 3 Säße Brandkästen, 3 Rohrstühle, 1 Brotbüchse, 1 Waschmaschine, 1 eiserner Gartentisch und 3 Stühle, 2 Krautständer, 1 Herd, 2 Gasherde, 1 schwarze und 1 braune Staffelei, 1 schw. Frack und Hose, Frauenkleider, 1 eiserner und 1 hölzerner Garderobeständer, 1 Schirmständer, 2 stumme Diener, 2 Rauchtische, 1 großer Bodenteppich, 3,50 auf 4 m, eine Partie große und kleine Platten, tiefe und flache Teller,  
wozu Liebhaber höfl. einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,  
Bähringerstraße 29.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag, den 21. Dezember 1903, vormittags 11 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Auftrage des Herrn Exeditors Eugen v. Steffelin gemäß § 373 S.G.B. öffentlich versteigern:

- 30 Mille halblange Weinforken,
- 20 „ lange Forken,
- 30 „ Spinforken,
- 30 „ Weinforken,
- 1 „ Spundforken.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1903.  
Grether, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag, den 21. Dezember 1. Js., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Auftrage des Herrn Ortsrichters Weisert die der Elise Feininger gehörigen Gegenstände gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: ein vollst. Bett, 1 Bettstelle mit Kopf, 1 Schrank, 2 Kommoden, 2 fl. Tische, 1 Nachttisch, 4 Stühle, 1 fl. Schatulle und sonst Verich.  
Karlsruhe, den 18. Dezember 1903.  
Bier, Gerichtsvollzieher.

## Wohnung gesucht.

\*21. Zwei Damen (ohne Mädchen) suchen auf April eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern und Küche nebst Zugehör in gutem Hause. Nähe des Hardtwaldes oder Schlossgartens bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 10058 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

Ein bis zwei gut möblierte Zimmer, mit oder ohne Pension, sind auf 1. Januar preiswert zu vermieten: Leopoldstraße 13, par terre.

\* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder später an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 33 im Hinterhaus, par terre.

\* Erbprinzenstraße 3, 4. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn oder ein Fräulein auf 1. Januar zu vermieten.

## Ein möbliertes Zimmer,

auf die Straße gehend, mit 2 Fenstern, sofort billig zu vermieten: Schützenstraße 61, 3. Stock.

## 1 Mansardenzimmer,

möbliert oder unmöbliert, zu vermieten: Wielandstraße 12, 4. Stock.

## Zimmer-Gesuch.

\* Gesucht zwei schön möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) in der Nähe der Hochschule. Offerten unter Nr. 10057 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*21.

## Hypotheken

zu 3½, 4 und 5 % in Posten jeder Höhe hat sofort oder später zu vergeben. Offerten erbeten unter Nr. 10046 an das Kontor des Tagblattes.

## 34000 Mark,

II. Hypothek, auf 1. April 1904 auf erstklassiges, gut rentierendes Herrschaftshaus zu 4¼ Proz. aufzunehmen gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 10053 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 4000—5000 Mark

Baugeld gegen Sicherungshypothek an erster Stelle zu 5 % Zins gesucht. Provision nach Ueberkunft. Gest. Offerten unter Nr. 10038 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches der besseren Küche selbständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht: Schloßplatz 11 II.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches schon gedient hat und sich der Hausarbeit willig unterzieht, kann auf 1. Januar eintreten: Amalienstraße 17, 2. St.

## Mädchen-Gesuch.

Suche auf 1. Januar ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit mitmacht. Näheres Marktgrafenstraße 30 (Wirtschaft).

## Zimmermädchen-Gesuch.

Auf Anfang Januar wird ein tüchtiges, gut empfohlenes, im Nähen geübtes Zimmermädchen gesucht: Stefaniensstraße 24, 1. Stock.

## Kinder mädchen-Gesuch.

\*21. Suche sofort oder auf 1. Januar ein anständiges Kindermädchen. Näheres „Zum Ruchbaum“, Marktgrafenstraße.

**2 jüngere Mädchen,**  
nicht unter 16 Jahren, auf 8 Tage zur Aushilfe in ein Verkaufslokal gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**U.Sch. Dienstpersonal aller Art**  
findet hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28, Telefon 1293.

**Junges Mädchen**  
für leichte Hausarbeit auf 1. Januar in besseres Haus gesucht: Kriegstraße 89 I.

**Hübsche junge Kellnerin**  
in kleines Café sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein jüngerer tüchtiger  
**Glaszer**  
findet sofort Arbeit bei  
**F. P. Gerber**, Glasmeister,  
Hirschstraße 26.

**Reelles Nebeneinkommen**  
durch Schreibarbeiten, häusliche Tätigkeit, Handarbeiten, Vertretungen aller Art. Ueber 200 Mk. gebote verm. die **Nebenverdienst-Centrale** in Delmenhorst 317.

\* **Klavier- und Violinspieler**  
für 2. Weihnachtstag, abends, gesucht. Offerten unter Nr. 10062 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Junger Mann**  
(Franzose) sucht Beschäftigung, am liebsten in Hotel. Näheres zu erfragen im **Gesellenhaus**, Sofienstr. 68.

\*21. **Eine gesunde Amme**  
sucht sofort Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
\* Eine alleinstehende Frau empfiehlt sich im Waschen, Putzen und Geschirrspülen in Wirtschaften. Zu erfragen Hühnerstraße 57, Hinterhaus im 1. Stock.

**Zwei Schneiderinnen**  
(Schwestern) empfehlen sich im Anfertigen von Kleidern und im Reinmachen in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Goethestraße 27, Seltendamm, 2. Stock links. \*21.

**Eine tüchtige Büglerin**  
nimmt noch Wäsche zum Waschen u. Bügeln an und wird dieselbe auf Wunsch abgeholt u. pünktlich besorgt. Näheres Waldbornstr. 42, 2. Stock.

**Köchin**  
empfiehlt sich im Auskochen zur Aushilfe, Privat oder Hotel. Prima Referenzen zur Seite. Offerten unter Nr. 10048 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verloren**  
ein **Stui** mit **Fahrrad**. Abzugeben Kaiser-Passage 38 I.

**Fox-terrier,**  
männl., mit braunem Fleck auf dem rechten Auge, rundem Fleck auf der Kruppe, vorige Woche auf der Kaiserstraße abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Wer über den Verbleib Auskunft geben kann, wird gebeten, sich zu melden: Vorholzstraße 6. \*21.

**Sttlingen.**  
Eine neuerbaute, noch nicht bewohnte Villa (einf.) mit 18 Zimmern, Turm, Balkon, Terrasse in erhöhter Lage, am Fuße des Rebberges, mit neu angelegtem Garten in unmittelbarer Nähe der Stadt und des Bahnhofes (Holzhof) ist sofort oder auf Frühjahr zu verkaufen event. auch zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 31.

**Gebäudeplan (fertige Pläne)**  
in sehr günstiger Lage, zu Doppelhaus geeignet, event. ohne Anzahlung zu verkaufen. Gegenarbeit wird zugesichert. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 10061 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Weinrestaurant, altrenommiertes,**  
in bester Lage der Stadt nur an tüchtige Fachleute zu verkaufen. Direkte Offerten unter Nr. 10060 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Eine sehr gut erhaltene **fournierte Bettstelle** mit frisch aufgeschütteten Matratzen ist sehr billig abzugeben: Ludwig-Wilhelmstraße 11, parterre.

\* Ein **Sabelock**, schwarz, ebenso ein **Anzug**, Rodjackett, beides gut erhalten, für mittlere Statur passend, sind billig zu verkaufen: Gartenstraße 8a, 4. Stock, Vorderhaus.

\*21. Eine **Garnitur** (Sofa, 2 Stühle), 1 dito (1 Sofa, 3 Fauteuils), 1 Chaise-longue und 1 Silberschrank sind billig abzugeben: Kreuzstraße 26, 2. Stock.

\* **Trumeau**, ganz neu, sehr groß u. hocheleg., in starkem geschliff. Glas, Säulen u. Stufe 38 A, große, eleg. **eiserne Kinderbettstelle**, neu, 13 A 50 F, sehr gut gehender großer **Regulateur** m. Schlagwerk 12 A sind zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. St.

== **Spiegel.** ==  
\* **Preisler-Spiegel** für an den Waschtisch, noch neu, billig zu verkaufen: Waldstraße 89, Hinterhaus, 1. Stock.

**Brillant-Ringe,**  
weiße, tadellose Steine, 1 Paar **Brillant-Ohr-**ringe und 1 **Busenadel** (Hufeisen mit Brill.) hat äußerst billig abzugeben  
31. **W. Krausbeck**, Friedrichsplatz 9, 1 Treppe.

**Schreib-Stehpult,**  
fast neu, preiswert zu verkaufen: Hirschstraße 1 I, von 12-2 Uhr. 21.

== **Möbel.** ==

**Als passende Weihnachtsgeschenke**  
empfehle ich: Spiegel-, Bücher- und andere Schränke, Vertikos, Wasch- und andere Kommoden, Klavier- und Rohrflühle, Kameltaschen und Stoffdivans, Sofas, Spiegel, Vorplatzmöbel, Trumeaus, auch mit Voggelglas, und sonstiges Kleinmöbel etc. Auf Weihnachten Extrarabatt. kein Laden, daher denkbar billigste Preise.  
**Wilh. Zetter**, Amalienstraße 75, früher Nebelstraße 4. 31.

== **Vertiko,** ==  
passendes Weihnachtsgeschenk ist billig zu verkaufen: Saganenstraße 2, parterre links.

**Silb. Theekanne,**  
900 gestempelt, für 8 Personen, nebst silb. **Zucker-**hose hat als Gelegenheitskauf sehr billig abzugeben  
**W. Krausbeck**, Friedrichsplatz 9, 1 Treppe. 31.

**Für Jagd-Interessenten.**  
\* Ein **Wandschränken**, für Jagdzimmer geeignet, zu verkaufen: Klainrechtsstraße 18, obere Werkstätte.

**Passendes Weihnachtsgeschenk.**  
\* Eine silberne **Unter-Remontoir-Herren-Uhr** u. eine andere **Herren-Remontoir-Uhr** mit Sprungbedel sind umständehalber billig zu verkaufen: Marienstraße 59, Hinterhaus, 2. Stock. \*

**Goldene Schlagwerk-Uhr**  
mit Sprungbedel, erstklassiges Werk, mit goldener Kette, hat sehr billig zu verkaufen: **W. Krausbeck**, Friedrichsplatz 9, 1 Treppe hoch. 31.

**Fahrrad.**  
\* Ein gut erhaltenes **Herren-Fahrrad** ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 1, 1. Stock.

Mehrere gebräunte, gut erhaltene  
**eiserne Ofen**  
werden billig abgegeben im Ofengeschäft **Markt-**grafenstraße 43.

\* **Wintermantel**  
für jungen Mann, sehr gut erhalten, ist abzugeben. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Schwarzer Gehrock**  
mittlerer Größe, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 17, 5. Stock.

**3/4-Geige**  
samt Kasten und 1 **vollständiges Bett** sind zu verkaufen: Augartenstraße 36, 4. Stock. \*

**Ein schöner brauner Ueberzieher**  
ist zu verkaufen: Sofienstraße 20, 2 Treppen. \*

**Ueberzieher zu verkaufen.**  
\* Ein feiner dunkelbrauner **Ueberzieher** und ein guter, warmer **Anzug** für besetzte Figur sind ausnahmsweise billig zu verkaufen: Lessingstraße 38, 2. Stock.

**Rahmaschine,**  
gut nähernd und gut erhalten, auch als Geschenk sich eignend, für 28 Mark zu verkaufen: Turmstraße 7 b, 4. Stock links, Café Bauer. \*

**Photogr. Apparat nebst Stativ,**  
neu, noch nie benutzt, Anschaffungspreis 95 Mk., ist besonderer Umstände halber **billig**, auch auf Raten, zu verkaufen, desgl. ein Musikwerk „**Monopol**“ mit 60 Platten: Ludwig-Wilhelmstraße 15 im 4. Stock. 21.

\* **Eine Schaukel**  
und ein Paar **Türringe**, im Zimmer oder Garten anzubringen, sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 6 II.

\* **Aquarium,**  
ein schönes, als Weihnachtsgeschenk passend, ist zu verkaufen: Waldbornstraße 48, 4. Stock, bei **Kunz**.

**Kanarienvögel,**  
edle Harzer, hocheleg. Sänger, sind zu verkaufen: Herrenstraße 50 a V.

**Kanarienvögel,**  
gute Sänger, prämiertes Stamm, sind billig abzugeben: Ritterstraße 14, Hinterhaus, 2. Stock. \*

\* **Kanarienvögel,**  
gute Sänger, sind von 5 Mk. an, **Zuchtweibchen** zu 1 Mk. zu verkaufen: Bürgerstraße 10, 3. Stock.

\* Ein 3 Monate alter  
**weißer Pudel**  
(Müde) ist billig abzugeben: Kriegstr. 8, 4. St. rechts.

**Leere Kistchen.**  
Kisten mit Deckeln, zu Postrollen für Weihnachts-sendungen gut geeignet, per Stück 25 Pf. werden abgegeben: Hirschstraße 20 a im 1. Stock.

**Nestkaufschillinge**  
(gute Objekte) werden gegen geringen Nachlaß übernommen. Offerten nur von Besitzern unter Nr. 10047 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

\* Zu kaufen gesucht gut erhaltener  
**Schreibtisch.**  
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 10043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Geflügel**  
als:  
**Strakburger Bratgänse,**  
**französische Poularden,**  
**steierische**  
**junge Welschhähnen,**  
" **Enten,**  
" **Hähnen**  
in feinsten Qualitäten empfiehlt  
**V. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.  
Bestellungen für die Feiertage  
erbitte frühzeitig.

3.1. Garantiert echte  
**Mosel- und Rheinweine**  
 die Flasche von Mk. 1.— an  
 bis zu den feinsten Sorten  
 empfiehlt  
**Julius Hoeck,**  
 Weinhandlung,  
 Kriegerstrasse 6 u. Waldstrasse 41,  
 Ecke der Kaiserstrasse,  
 gegenüber der neuen Hof-Apotheke.  
 Telefon 74.

**L. Dörflinger,** Waldstr. 45,  
 Telefon 1662, empfiehlt

**Souchong-Thee:**  
 per Pfd. M. 1.60, 2.20, 2.80, 3.20, 3.80, 4.60, 5.40,  
 " 1/4 " M. 0.40, 0.60, 0.75, 0.85, 1.—, 1.20, 1.40.

**Theespitzen:**  
 per Pfund M. 1.60, 1.90, 2.20,  
 " 1/4 " " 0.45, 0.50, 0.60.

**Holländ. Kakao:**  
 Nr. 1 M. 2.80, 1/4 —.60, Nr. 2 M. 2.20, Nr. 3 M. 2.—,  
 Nr. 4 M. 1.40.

**Ess-Schokolade-Kohler**  
 per Tafel 50 Pfennig.

**Gala Peter (Milch-Schokolade)**  
 per Tafel 25 und 50 Pfg. 2.1.

**Frische Früchte:**  
 Äpfel, französische Calville,  
 Tiroler Rosmarin,  
 " Edelböhrmer,  
 " Winter Calville,  
 Granatäpfel,  
 Bananen,  
 Brüsseler Trauben,  
 Almeria-Trauben,  
 Mandarinen, Orangen

bei **B. Merkle,**  
 Großh. Hoflieferant.

**Junge Bratgänse, franz.**  
**Poularden u. Hahnen**  
 bei

**Herm. Munding, Hofl.**

**Oporto-Zwiebeln,**  
**Tomaten**  
 wieder eingetroffen.

**B. Merkle,**  
 Großh. Hoflieferant.



**Delikatesse-Körbe.**  
**Gänseleber Terrinen,**  
 " Würste,  
**Gothaer Cervelat,**  
 " Salami.

**Schinken in allen Größen,**  
**Pommersche Gänsebrüste.**

**fst. Eiqueure,**  
**Punschessenzen,**  
**fst. Cognac.**

**fst. Kaviare**  
 zu 8, 10, 12, 14, 16, 18 u. 20 Mark  
 per Pfund.

**Engl. Biskuits,**  
**Schokoladen, Südfrüchte.**

**Gemüse- und Früchte-**  
**Konserven.**

Deutsche und franz.  
**Champagner**  
 empfiehlt

**Herm. Munding,**  
 Hoflieferant.



**Kaviar-Malossol,**  
 geräuch. Mal,  
 " Lachs,  
**Kieler Bücklinge,**  
 " Sprotten  
 empfiehlt

**AUGUST KLINGELE**  
 AM KAISERPLATZ

**Café Bauer \* Ratskeller.**  
 Frische Hummern,  
 Ostender Native-Mustern,  
 Kaiser-Malossol-Kaviar,  
 Straßb. Gänseleberterrinen,  
 Burgunder-Schnecken,  
 Ostender Moules.

Soeben frisch eingetroffen:  
**Straßburger, Ulmer und**  
**Wetterauer Gänse,**  
 frz. Enten,  
 " Poularden,  
 " Kapannen,  
 " Hahnen etc.  
 bei  
**Jean Kissel,**  
 A. S. Beck's Nachf.,  
 150 Kaiserstraße 150.

**Colchester Nativs,**  
**Royal-Mustern**  
 empfiehlt **B. Merkle,**  
 Großh. Hoflieferant.

Auf **Schlaftröcke**  
 gewähre ich von heute an  
 bis Weihnachten  
**20% Rabatt**  
**N. Breitharth,**  
 Kaiser- u. Sammler-Offe.

**Besuch- und**  
**Neujahrskarten**  
 in den 4.1.  
 neuesten Schriften und Formaten.  
 Saubere Ausführung.  
 Billigste Preise.  
**Gebr. Knauff,**  
 Papierhandlung und Buchdruckerei,  
 63 Kaiserstraße 63,  
 bei der technischen Hochschule.

**Badewannen,**  
**Badeöfen und**  
**Badeeinrichtungen**  
 in verschiedenen  
 Größen und Konstruktionen  
 empfiehlt  
**Jos. Meess,**  
 Ferd. Prinz Nachf.  
 Erbprinzenstraße  
 29.  
 NB. 6 Gasbadeöfen verschiedener Konstru-  
 tionen sind im Betrieb zu sehen.

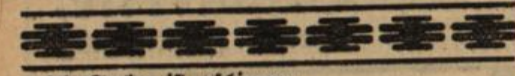


Als unterhaltendes und  
belehrendes Weihnachtsgeschenk  
für unsere Jugend empfehle die  
**Lehr-Uhr „Tick Tack“.**

Unsere Kleinen sind im Stande durch Zusammenfügen der einzelnen Bestandteile eine 24 Stunden richtig gehende Uhr mit Leichtigkeit selbst herzustellen.

Preis Mk. 3.50.

**E. Dees, Uhrmacher,**  
Herrenstraße 25,  
gegenüber dem Palmengarten.



2.1. Soeben ist erschienen:

**Chronik**

der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe  
für das Jahr 1902.

18. Jahrgang.

Im Auftrage der städt. Archivkommission bearbeitet.  
Mit 12 Abbildungen.

Preis broschüriert 2 Mk., gebunden 3 Mk.

Auf diesen Jahrgang sei deshalb besonders aufmerksam gemacht, weil er eine eingehende Schilderung aller zur Feier des goldenen Regierungsjubiläums Großherzogs Friedrichs in der Landeshauptstadt veranstalteten Festlichkeiten enthält und somit in zusammenhängender Darstellung die Ereignisse jener unvergesslichen Tage dem Gedächtnis der Nachwelt überliefert.

Zu beziehen durch alle Sortiments-Buchhandlungen und den Verlag der  
Maacklot'schen Buchhandlung u. Buchdruckerei.

**Ansichten der II. badischen Kammer**

mit Neueinteilung der Plätze und mit Namen der Herren Abgeordneten versehen, sowie Postkarten sind zu beziehen in der Lichtdruckanstalt von

J. Dolland, Steinstraße 27.

**Schwarzwälder Speck,**

echt, garantiert unter Bezugsquellenangabe, sowie

**reinen Apfelmöst,**

selbst gefeilt, empfiehlt Eckert, zum Maierhof,  
Zähringerstraße 16.

**Alte Brauerei Zels,**

Kronenstraße.

Heute Sonntag **Safranragout** mit selbstgemachten **Nudeln** u. Verschiedenem, wozu freundlichst einladet  
**J. Vogel.**



**Bärenzwinger.**

Dienstag, 29. Dzbr. 1903

**Ball**

im Museumssaal.  
Beginn: Punkt 8 Uhr.

Näheres und Einzeichnungsliste im Zwinger und in der Stadtapotheke. Tunlichst baldige Einzeichnung wegen der Vorbereitungen erbeten, und zwar wenn irgend möglich im Zwinger, wo auch Ausgabe der Ballzeichen und Tischkarten.  
3.2.

**Jean Kessel,**

A. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150 ♦ Telephon 335,

empfiehlt auf bevorstehende

**Festtage:**

holl. Schellfische, Cablian, Hechte, Zander, Rotzungen, Ostender Soles, Steinbutt, Karpfen, Felchen, Rheinsalm, Norweger Salm, Bodensee-forellen, Austern, Hummern etc.

Straßburger Bratgänse, Wetterauer und Ulmer Gänse, franz. Poularden, Kapauern, Poulets, junge Hähnen, Enten, Welsche.

Kaviar, das allerfeinste.

Straßburger Gänseleberterrinen.

Alle Sorten Wurst- und Fleischwaren, Bayonner-, Lachs- und Aufschinken, roh, Westfäler und fkt. gef. Schinken à la Prag.

Diverse feine Käse.

Großes Sortiment in neuen Obst- und Gemüse-Konserven.

Frische Ananas, Bananen, Trauben, Mandarinen, Orangen u.

Delikateszkörbe in allen Preislagen.

==== Voransbestellungen erbitte rechtzeitig. ====

<p>Buffets, Bücherschränke, Spiegelschränke, Pfeilerkommoden mit u. ohne Spiegelaufsatz, Vertikos, Arbeitstische, Schreibtische, Auszieh- und andere Tische, Nachtische, Chiffonnières, Waschkommoden, Bettstellen, Polstermöbel, Fauteuils mit Einrichtung, Schreibstühle,</p>	<p><b>Möbel-Fabrik</b> <b>H. F. Rothweiler,</b> 37 Amalienstrasse 37, <b>Weihnachts-</b> <b>Ausstellung</b> mit <b>10 % Rabatt.</b></p>	<p>Toilettespiegel, Klavierstühle, Rohrstühle in grosser Auswahl, Spiegel, Bauertische, Serviertische, Garderobeständer, Garderobehalter, Garderobeleisten, Handtuchständer, Schirmständer, Notenständer, Büchergestelle, Bücher-Etagères, Fuss-Schemel, Tabourets u. s. w. 2.1.</p>
---	---	--

# Reiseartikel und feine Lederwaren

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Fr. Guthörle, Kreuzstraße 26.

## Eintracht Karlsruhe.

Samstag, den 26. Dezember

### Weihnachtsfeier

mit darauffolgender

### Tanz-Unterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Ende 2 Uhr.

Karten für Einzuführende (gemäß § 4 der Statuten) werden **nur** Mittwoch, den 23. und Donnerstag, den 24. Dezember, jeweils nachmittags von 12—1 Uhr, im Lesezimmer ausgegeben.

Galerie-Oeffnung 7 Uhr.

Der Vorstand.

2.1.

#### Weihnachtswunsch!

Jung. Mädchen, 20 J., 95 000 M. Vermög., häusl. erz., wünscht Heirat m. ebelgef. Herrn. Vermög. nicht erforderl., doch gut. Charakt. Bed. Off. u. Reform Berlin S. 14 erbeten.

#### Kaiserpanorama, 38 Kaiser-Passage 38.



Von Sonntag den 20. bis mit 26. Dezbr. Das gelobte Land, III. Reise durch Palästina, Beethleem, Nazareth, Jerusalem, Siloh, Hebron, Bethanien, Jericho, Samaria, Sichem, Ramleth, Ueberias; — Galiläisches Meer, Berg Carmel, Schiffe im Nil etc. Das Panorama bleibt an den Feiertagen geöffnet von morgens 1/2 10 bis abends 1/2 10 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

#### Hofbericht.

Karlsruhe, den 19. Dezember.

Heute vormittag empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog den Finanzminister Dr. Buchenberger zur Vortragserstattung. Um 12 Uhr erteilte Seine königliche Hoheit einer Abordnung des Evangelischen Kirchengemeinderats Karlsruhe-Mühlburg, bestehend aus dem Stadtpfarrer und Dekan Ebert, dem Oberschloßhauptmann Freiherrn von Selbened und dem Kirchenältesten Karcher, eine Audienz. Die Abordnung überbrachte die Einladung an die höchsten Herrschaften zu der am Sonntag, den 27. ds. Mts. stattfindenden Einweihung der Karl-Friedrich-Gedächtniskirche in Karlsruhe-Mühlburg. Danach meldete sich der Intendanturrat Heuser, zur Intendantur des 9. Armeekorps versetzt, bisher Vorstand der Intendantur der 39. Division.

Gegen 1 Uhr traf Seine Durchlaucht Prinz Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Sayn aus Straßburg hier ein, stieg im Großh. Schlosse ab und nahm an der Frühstückstafel teil. Der Prinz weilte in Straßburg und studiert an der dortigen Universität Rechts- und Staatswissenschaft; derselbe wird die Ferienzeit bei seiner Großmutter in Kaufanne zuzubringen.

Heute nachmittag erhielten die höchsten Herrschaften den Besuch S. Gr. Hoheit des Prinzen Max, Höchstwelscher sich vor der Abreise nach Gmunden verabschiedete. Später hörte S. K. H. der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freyherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

[5] VII.

Das **Weihnachtsheft** der „Gartenlaube“ Die ersten weihnachtlichen Grüße bringen uns die Familienblätter, und allen voran hat sich die „Gartenlaube“, die ihren Lesern noch in jedem Jahr freundliche auf das Fest bezugnehmende Gaben gesendet hat, auch heuer wieder mit einem stattlichen Weihnachtsheft eingestellt. Das reizende Heft aus einer guten alten deutschen Stadt, der Weihnachtsmarkt um den Schönen Brunnen in Nürnberg, den das Umschlagbild nach einem Aquarell von F. Perlberg wiedergibt, führt mitten in das Weihnachtsleben hinein und leitet hinüber in die Reihe hübscher weihnachtlicher Darstellungen und Beiträge, die das Heft enthält.

#### Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 21. Dezember.

- 11 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 1 Uhr: Gemeinde Ruffheim, Fasel-Versteigerung im Gemeindehaus.
- 2 Uhr: Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung, Pfänder-Versteigerung im Pfandlokal im Rathaus.
- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstr. 19.
- 2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.

#### Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Sonntag, den 20. Dezember:

- Chanukafeier mit Besenkung** im Saale des Europäischen Hofes (Waldhornstr. 22), nachmittags 3 Uhr.
- Colosseum.** Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
- Festhalle.** Streichkonzert der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, nachmittags 4 Uhr.
- Großh. Hoftheater.** Frau Holle. Anfang 5 Uhr, Ende gegen 8 Uhr. Mittel-Preise
- Kranken- u. Beerdigungsverein Karlsruher Schreiner. (G. S.)** Außerordentliche Generalversammlung im Gasthaus zum „Gold. Adler“, Karl-Friedrichstraße, vormittags 10 Uhr.
- Kinderschule Yorkstraße 6.** Weihnachtsfeier im Turnsaal der Gutenbergschule, nachmittags 2 U.
- Städtische Schülertafel.** Weihnachtsfeier im kleinen Saale der Festhalle, nachmittags 1/2 3 U.

**Internationale Kakaustellung Karlsruhe.** Vom 14. bis 18. Januar 1904 findet in der städtischen Ausstellungshalle eine Ausstellung von Kakaen statt. Diese Art von Ausstellungen wurden auch in Paris, London, Berlin, München und Stuttgart wiederholt veranstaltet und erfreuten sich aller sehr regen Interesses. Zur Anmeldung werden angenommen: Deutsche Hauskakaen in allen Farben; ferner: Raw-, flammische, perische, amerikanische, spanische und Ginsterkakaen, Halbangora, asiatische und algerische Angorakakaen und afrikanische Maskenangora. Den Schluß der Ausstellung bildet eine Prämierung in Bezug auf Rasse und ihren sonstigen nützlichen Eigenschaften. Veranstalter wird die Ausstellung unter dem Präsidium des Freiherrn von Flotow, München, vom Bund für Kakenschuh, Zucht und Pflege, Eich München. Nähere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle des Bundes für Kakenschuh, Zucht und Pflege, München, Ottostraße 2. Das Ausstellungsbureau in Karlsruhe wird am 2. Januar 1904 eröffnet.

#### Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbrüngenstraße 6, Karlsruhe.)

**Angelommen** am 16. Dezember „Gneisenau“ in Gibraltar; am 17. Dezember „Friedrich der Große“ in Antwerpen; am 18. Dezember „Bayern“ in Singapur, „Wittkind“ in Bremerhaven, „Oldenburg“ in Baltimore, „Hamburg“ in Suez; am 19. Dezember „München“ in Aken, „Königin Luise“ in Colombo. **Passiert** am 18. Dezember „Rhein“ Lizard, „Halle“ St. Vincent, „Röln“ Dover. **Abgegangen** am 18. Dezember „Norderney“ von Antwerpen, „Lahn“ von Gibraltar; am 19. Dezember „Bremen“ von Sydney.

#### Neueste Nachrichten

über die Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 18. Dezember 1903.

- D. „Abessinien“, 17. Dezember 3 Uhr nachm. in Emden.
  - „Altenburg“, von Mittelbrasilien kommend, 17. Dezember 9 Uhr 30 Min. morgens Dover passiert.
  - „Aragonia“, auf der Heimreise von Ostasien, 17. Dezember von Shanghai.
  - „Bamberg“, auf der Ausreise nach Ostasien, 17. Dezember nachm. in Antwerpen.
  - „Bosnia“, von Calcutta kommend, 18. Dezbr. 8 Uhr 15 Min. morgens auf der Elbe.
  - „Carl Meuzell“, von Nordbrasilien kommend, 16. Dezember 8 Uhr abends von Havre nach Hamburg.
  - „Cobra“, nach Genua, 16. Dezember 11 Uhr 38 Min. morgens von Plymouth.
  - „Gallia“, 17. Dezember in St. Thomas.
  - „Hellas“, 16. Dezember in Rio Grande do Sul.
  - „Hoerde“, 17. Dezember 9 Uhr 30 Min. morgens in Harvik.
  - „Larhago“, nach Nordbrasilien, 16. Dezember 4 Uhr nachm. in Oporto.
  - N.D. „Klawtschou“, auf der Ausreise nach Ostasien, 16. Dezember 9 Uhr morgens in Nagasaki.
  - D. „Marlomania“, von Westindien kommend, 16. Dezbr. 10 Uhr morgens Lizard passiert.
  - „Pallanza“, 17. Dezember 10 Uhr morgens in Baltimore.
  - „Barthia“, nach Westindien, 17. Dezember 9 Uhr morgens von Antwerpen.
  - „Nisa“, 15. Dezember 9 Uhr 30 Min. morgens in Neapel.
  - „Pretoria“, von New-York kommend, 17. Dezbr. 5 Uhr 45 Min. morgens von Cherbourg nach Hamburg.
  - „Prinz Adalbert“, von New-York nach Neapel und Genua, 16. Dezember 7 Uhr morgens Gibraltar passiert.
  - „Prinz Eitel Friedrich“, 16. Dezember in Santos.
  - „Prinz Joachim“, von Havana und Mexiko kommend, 17. Dezember vorm. v. Santander nach Havre und Hamburg.
  - „Prinz Sigismund“, nach Mittelbrasilien, 17. Dezember 7 Uhr 10 Min. morgens Cuxhaven passiert.
  - „Savola“, 18. Dezember in Yokohama.
  - „Sparta“, von dem La Plata kommend, 17. Dezember Queffant Creach passiert.
  - „Schaumburg“, 15. Dezember in St. Thomas.
  - „Serbia“, 15. Dezember in San Francisco.
  - „Sibiria“, 16. Dezember 8 Uhr abends in New-York.
  - „Silvia“, 16. Dezember 12 Uhr mittags von Boston nach Baltimore.
- Näheres durch die Agentur Josef Wilh. Roth, Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.



Abbildung 1.

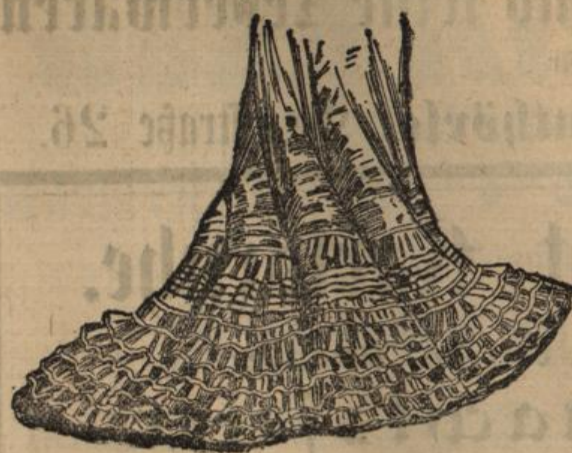


Abbildung 2.

(Nachdruck verboten.)



Abbildung 3.

## Für unsere Frauen.

Modeplauderei von Meta von Dallgow.

Das Weihnachtsfest naht und mit ihm die Sorgen für den Gabentisch, die ja in vielen Familien durch den von jedem Mitglied ausgestellten Wunschzettel wesentlich erleichtert werden. Die Hausfrau, vor allem aber das Haus-töchterlein, finden gewöhnlich die größte Freude an einem Toilettenstück, zu dessen Anschaffung die Kleiderkasse nicht mehr leistungsfähig genug ist. Der zärtlichen Mutter, dem liebevollen Gemann, der seinem Frauchen gerne eine wohlgelungene Ueberraschung bereiten möchte, gelten daher unsere heutigen Beilen in erster Reihe, um ihnen die Not der Wahl erleichtern zu helfen.

Eigentlich ein Stiefkind der Mode, das sie selbst stets laut für „un-elegant“ erklärt, welches sich aber trotzdem als begünstigter Liebling der Frauen-welt durchzusetzen gewußt hat, ist die Bluse. Sie ist zu praktisch, gestattet im Hause das Auftragen vorhandener Röcke, denen sie sich freilich immer harmonisch anpassen sollte, erweist in luxuriöser Ausführung ein Gesellschafts-kleid, ist schnell angezogen, wenn es sich darum handelt, einmal in Eile Toilette zu machen, kurz, hat sich überall festes Bürgerrecht erworben.

In dunklen und mittleren Farbentönen, aus glattem, gemustertem, auch schottisch kariertem Flanell oder Kaschmir, aus Velvet, Sammet und Panne, deckt sie den Hausbedarf in entsprechend schlichter Ausführung. Breite oder schmale Säume, Goldblize und Tresse, Goldknöpfe in bescheidener An-wendung, Sammetband und Borte ergeben die Ausstattung, die durch eine geschmackvolle Krawatte mit Leinentragen, durch den neuen, vorn eine breite Schnecke bildenden, gesteckten Batistkragen, beliebig auch durch passende Ueber-schlag-Manschetten freundlich gehoben wird. Sehr beliebt sind tiefe Passen, glatt geschnitten zur Aufnahme des kraus gereihten Oberstoffes oder durch die Anordnung der Falten geformt. Der Ärmel ist der von oben an faltige oder zunächst gleichfalls durch Säume eingeschränkte, unten tief überfallende Bau-schärmel mit mehr oder weniger hoher, enger Stulpe. Seitens der Jugend ist die Hinneigung zur weißen Bluse auch für den Hausgebrauch bemerkbar. Aus Flanell oder Kaschmir sieht sie ganz reizend aus mit kleinen weiß und farbig verziert gestickten Seidenknöpfen auf Vorderteilen, Ärmelmanschetten und Umlegekragen, zu denen nach Geschmack noch Goldknöpfe kommen. Eine der gewählten Farbe — blau — rosa — gelb — schwarz — entsprechende Knoten-Krawatte wirkt dazu besonders zierlich.

Nicht übergehen dürfen wir die von England eingeführten gestrickten Blusen, welche, in allen Farben vorrätig, in Weiß am feinsten aussehen. Sie sind mit Bau-schärmeln und reversartig zurückgelegten Vorderteilen eingerichtet und ebenfalls mit Goldknöpfen verziert. Zwischen den Revers wird eine lange, farbige Schifferkrawatte oder eine gestrickte Weste mit tiefem Halsauschnitt und ergänzendem Chemisett nebst Krawatte sichtbar. Diese Blusen und Westen — die letzteren auch zur Bervollständigung eines Jadenkleides geeignet — empfehlen sich besonders für die Reise und den Automobil- oder Radfahrort.

Für die Gesellschafts-, Theater- und Konzert-Bluse sind die prächtigsten Zutaten eben nur gut genug. Vor allem sind es Chiné- und Liberty-Seide, sowie Crêpe de Chine, weiß und in lichten Nuancen, dann Spitzengewebe und point d'espoit, der fein punktierte Tüll in Schwarz, Weiß und Crêpe, als Stoffe zu nennen. Ihnen gesellen sich zur Ausstattung Spitzen aller Art, obenan Klöppelarbeit aus der weißglänzenden Kunstseide in hübschen, abgepaßten, vielfach mit Passementerie-Figuren und Franze abgeschlossenen Formen, Säume, glatt oder wellig aufgesetzter Bändchenbesatz (siehe Abb. 1) und Kreuznaht. Zu Rosa und Hellblau wirkt auch schwarze Knöpfenstickerei sehr pikant. Gleich der einfachen betont auch die elegante Bluse — ich muß den Ausdruck ge-brauchen, trotz des Widerspruchs, in den ich mich dadurch zu Frau Mode selbst setze — die lang abfallende Schulterlinie dur' tief über die Achseln greifende Passen oder in den Oberärmel hineingearbeitete Garnituren. Auch die tiefen Kragen-Arrangements, oft aus Blisssé, mit breitem Franzen-Abschluß aus Chenille oder geknüpfter Seide, dienen dem gleichen Zweck. Spitzen, Tüll und Chiffon, den man gern auch durchweg in Blisssé brennt, erhalten stets eine ziemlich anliegende Grundform aus gleichfarbiger Seide, damit der kraus und bau-schend geordnete Oberstoff zart und durchscheinend wirke.

Ein Liebling der Mode, aber ein Stiefkind der Frauen, ist der Unter-rod. Und es gibt doch eine Zeit im Jahre — die unfreundliche, regenschwere, in der wir uns soeben befinden — wo wir ihn mehr als das  $\frac{1}{2}$  dem Blicke der Vorübergehenden Preis geben. Welch unschöne Studien laßt sich da bis-weilen machen, wenn ein alter Kleiderrod, ohne daß man sich die Mühe nahm ihn wenigstens für seinen neuen Posten herzurichten, Dienste tun muß. Sehr

elegante Frauen besitzen zu jedem Anzug den passenden Unterrod, wofern nicht, wie wir schon früher berichteten, die Rockgrundform dazu ausgestaltet wurde. Aber auch die sparsame Frau, mit kleinem Toiletten-Budget muß deren stets mehrere, je nach Jahreszeit und Wetter, helle oder dunkle vorrätig haben, um nicht plötzlich, wenn der eine oder der andere einen Schaden erleidet, in Verlegenheit zu kommen. Die Grundform ist immer ein futterloser Rodteil mit Zugband für die Hinterbahn und ein angelegter, beliebig gefüllter Serpentine-Volant. Der obere Teil kann aus Alpaca, Flanell, Wollen-Moiré, Taffet oder Damast, der Volant von gleichem Stoff oder absteichend, aus Seide zu Wolle, aus glattem Stoff zu gemustertem Gewebe sein.

Bei den einfachen, einheitlich gearbeiteten Arrangements, die der Volant zur Aufnahme der Garnitur, z. B. dicht aneinander gesetzter schmaler gezogener Stoff- oder Taffet-Volants, mit oder ohne absteichendem Borstöß (Abb. 2). Hübsch sind auch Stoff-Volants mit ausgeschlagenen Taffet-Rüschen oder ganz schmalen Taffet-Volants zur Begrenzung, ebenso gleich breite oder abgestufte Sammetband-Reihen, denen wiederum ein Taffet-Volant den unteren Abschluß gibt u. s. w. Auch Borten und Wolltressen, pattenartig zwischen Faltengruppen, ergeben eine hübsche gebiegene Ausstattung. An den eleganten Räden wird der gern in kleinen Bogen angelegte Volant durch einen zweiten durch-scheinenden Volant aus Chiffon, Spitze oder Tüll d'esprit verschleiert, dem die reiche Garnitur aus Rüschen, Seiden-Volants im Spitzen-Ansatz oder Spitzen mit Seiden-Volants, darüber schmale schräg oder gerade geordnete auch volantartige eingereichte Seidenbänder, aufgesetzt ist. Aus dem Gelegten werden unsere Leserinnen erkennen, wie leicht man sich mit ein wenig Mühe aus vorhandenen Resten, auch unter Verwendung eines alten Seiden-Moiré- oder Damast-, sogar eines hellfarbigen Alpaca-Kleides selbst derartige elegante „Dessous“, wie der Kunstausdruck lautet, herstellen kann.

Zu den vielbegehrten Weihnachtsgeschenken gehört ein behaglicher Schlaf-rod und ein Abendmantel. Einen besonders hübschen Schlafrod ergibt im Fächer-Blisssé gebrannter Wollenmuffelino oder Kaschmir, welcher an eine kurze Paffe gefest wird. Ueber letzteren legt sich ein breiter mit schwarz-weißer Guipure umrandeter Seidentragen von dem Guipure-Stolafaden bis weit über den Taillenschluß herabfallend; dazu weite offene Ärmel, beliebig mit eng anliegendem Unterärmel oder geschlossene Bau-schärmel. Sehr elegant wirken großgeblümte Schlafröcke mit großen, die Schultern ganz umschließenden Kragen aus Stoff und Spitzeneinsätzen, die sich auch an den Ärmeln wiederholen. Tiefe Empire-Passen und Empire-Jäckchen zur Ergänzung der weiten, plissierten oder angereichten Stoffbahnen sind gleichfalls hochmodern. Unsere unter Ab-bildung 3 gegebene Vorlage kann auch ohne den doppelten Spizenansatz am Jäckchen- und Ärmelrand, nur mit Einsätzen oder Bordürenstreifen — je nach der Stoffwahl — nachgearbeitet werden. Jeder Wollstoff läßt sich, zur besseren Wärmegebung, mit einem leichten Flanellfutter versehen.

Der Abendmantel hat seine Form vollständig geändert, da Cape und Rad zu den Toten geworfen, und der sehr weite, meistens faltig an eine tiefe Paffe gefügte,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  lange Sackmantel mit umfangreichen offenen oder Bau-sch, resp. Glocken-Ärmeln an ihre Stelle getreten ist. Auch der all-gemeine Luxus hat hier durch die gesteigerte Teilnahme der Frauen am Restau-rations-Leben, sehr jugenommen und jähne, helle Stoffe, reiche Ausstattung, kostbares Futter, alles Dinge, welche in den hell erleuchteten Lokalen voll zur Geltung kommen, als das allgemein übliche Material adoptiert. Für be-scheidene Börzen gibt es Zibeline und Tuch, beide durch Watten- oder Flanell-einlage wärmer zu gestalten, in Zartgrau, Mode, Pastellblau, Pastellrosa und feinem gedämpften Korallenrot; hier genügt ein einfacher, doppelter oder drei-facher Pelerinenkragen in runder oder zupfliger Form, der die Paffe deckt. Weißes Tuch, farbiger Sammet und Panne mit kräftigen Spitzeneinsätzen, mit gestickten Bordüren, großen Spitzen- oder Pelzkragen, für die Bobel und Hermelin am häufigsten wiederkehren, repräsentieren die höhere Eleganz, die in einer jugendlichen Hülle aus mit Blumen gemustertem Chiné-Taffet, mit Krepprüschen um die Außentänder, großem Krepp-Kapuchon und Hermelin-Verbrämung ihren gesteigerten Ausdruck findet. Einen bequemen Ersatz für die Radform bietet das Dreieckstuch aus Pelz mit Franzen-Abschluß — zum Beispiel aus Hermelin mit weißer Chenille-Franze, auch aus weißer, warm gefütterter Seide mit breiter Bobelumrandung; doch ist dasselbe nicht entfernt so warm und angenehm beim Tragen als der Sackmantel, welcher die Figur ganz umhüllt, und den Armen alle Bewegungsfreiheit läßt.

[6] VII.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In den Tagen vom 14. bis 16. Dezember 1903 sind angekommen: „Badenia 34“ mit Stückgut und Getreide, „Osar Theodor“ mit Kohlen, „Jetta“ mit Kohlen, „Straßburg XIII“ mit Kohlen und Koks, „Kappenhörth“ mit Backsteinen, „Badenia 43“ mit Stückgut u. Saat; abgegangen: „Straßburg XI“ mit Holz, „August Nieten“ mit Holz, „Badenia 34“ mit Stückgut, „Heilbronn“ mit Holz, „Vorwärts“ mit Mehl und Bier.

Standesbuch-Auszüge.

Geschichtungen:

- 19. Dez. Rudolf Schweigert von Heidelberg, Kutscher hier, mit Emma Schmidt von Erlenbach.
19. „ Arnold Reinhardt von Neuweiler, Gipser hier, mit Sophia Haug von Hirschau
19. „ Valentin Rink von Herrensohr, Sanitäts-Sergeant hier, mit Luise Schwarz von Eßlingen.
19. „ Joseph Kniel von Stockbrunn, Schlosser hier, mit Katharina Söllner von Sonnenried.
19. „ Hermann Koch von Nachlum, Sattler hier, mit Maria Gall von Javelstein.
19. „ Adam Weismann von Wachenheim, Metzger hier, mit Anna Keller von Gießen.
19. „ Georg Seiß von Schweinfurt, Bäcker hier, mit Hermine Koch von Adshausen.
19. „ Karl Hamkens von Ebming, Ingenieur in Köln, mit Marie Schütz von hier.
19. „ Robert Gerbert von hier, Maschinenmeister hier, mit Wilhelmine Föhrenbach von Sinshelm.

Geburten:

- 14. Dez. Irma, Vater Karl Seiberlich, Händler.
14. „ Maximilian, Vater Lorenz Böhler, Privatdiener.
14. „ Hilba Martha Marie Katharina, Vater Ludwig Gushürst, Bahntassistent.
16. „ Margarethe Stefanie, Vater Robert Manzack, Postassistent.
17. „ Hilba Paula, Vater Xaver Haller, Buchschneider.
17. „ Arthur, Vater Gerhard Musser, Schreiner.
17. „ Irma, Vater Leop. Gleißle, Stadttagslöhner.
18. „ Karl, Vater Emil Vogt, Tagelöhner.
18. „ Marg. Elisabetha, Vater Barthelomäus Kabe, Ledier.

Todesfall:

- 17. Dez. Karl Götz, Privatier, ein Witwer, alt 85 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 20. Dezember 1903.

- 10 Uhr, Karl Götz, Privatier (Kriegstraße 110 II.).
2 Uhr, Karoline Stärk, Dienstmädchen (Sofienstraße 26).

Wetter am Freitag, den 18. Dez. 1903.

Hamburg, Neufahrwasser, Breslau, Weß, Chemnitz und München trüb, Münster ziemlich heiter, Schwelmünde nachts Schnee.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 19. Dezember, 7 Uhr früh.
Triest Regen 10°, Nizza Regen 8°, Florenz wolkenlos 7°, Rom heiter 8°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 19. Dez. 1903.

Das barometrische Maximum, das in den letzten Tagen über dem Nordosten Europas gelegen war, hat sich seit gestern südwärts nach dem Inneren Russlands fortbewegt, von da aus nimmt der Luftdruck langsam bis zu einer flachen Depression ab, welche vor dem Kanal liegt. In Deutschland ist das Wetter wieder trüb und neblig, bei Temperaturen, welche um den Gefrierpunkt schwanken. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Dezember, Barometer, Therm. in C., Abf. in Grad., Feucht. in Proz., Wind, Himmel.
18. Abd. 9 U. 749,3 0,6 4,2 89 NO. bedeckt
19. Mor. 7 U. 749,6 0,2 4,3 92 " "
19. Mitt. 2 U. 750,1 0,8 4,1 85 " "

Höchste Temperatur am 18.: 2,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,1. Niederschlagsmenge des 18.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 19. Dez. früh:
Waldshut 212, gef. 5, Schusterinsel 175, gef. 5, Rehl 222, gef. 9, Maxau 385, gef. 9 cm.

Telegraphische Kursberichte. 19. Dezember 1903.

New-York.

Table with columns: Name, Price.
Atchis.-Topeka 67 3/4
Canada Pacific 118 1/4
Chicago Milw. 142 1/2
Denver 72 1/2
Louisv. Nashv. 106 1/2
New-York Erie 29 1/2
Central 118 1/2
North. Pacific 70 3/4
Southern Pacific 48.-
Silber 55 1/4

Wien (Vorbörse).

Table with columns: Name, Price.
Kreditactien 688.75
Staatsbahn 677.25
Lombarden 88.50
Marknoten 117.27
Ungar. Goldrente 119.10
Oesterr. Papierrente 100.85
Kronenrente 100.80
Länderbank 448.50
Ungar. Kronenrente 99.10
Goldagio 127.27
Tendenz: träge.

Frankfurt (Anfang).

Table with columns: Name, Price.
Kreditactien 216.60
Staatsbahn 145.50
Lombarden 17.40
Portugiesen 92.60
Ungarn 100.60
Disconto-Commandit 198.80
Gotthardbahn 194.-
3 1/2 % Mexicaner 26.10
Ottoman 120.10
Türken 142.-
Italiener 103.80
Tendenz: schwach.

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

Table with columns: Name, Price.
4 1/2 % Baden 1901 105.-
3 1/2 % " 1902 101.80
3 1/2 % " abgest. 99.80
3 1/2 % " i. Mark 101.-
3 1/2 % " 1892/94 190.-
3 1/2 % " 1900 190.-
3 1/2 % " 1896 189.-
4 1/2 % Griechen 44.80
5 1/2 % Argentinier abg. 94.50
5 1/2 % Chinesen 1896 99.90
5 1/2 % Mexicaner 101.20
5 1/2 % " I.-III. 41.95
3 1/2 % " 26.10
4 1/2 % Russen v. 1902 99.60
Türkenlöse 142.-
Türken Lit. B. 62.80
Pfalz. Hypoth.-Bank 194.25
Oberhein. Bank 94.-
Berliner 95.70
Bad. Zuckerfabrik 83.-
Gritzner 223.-
Karlsru. Maschinenfabr. 230.-
Edison 221.-
Schuckert 105.10
Spinnerei Eßlingen 108.-
Nordd. Lloyd 105.60
Meridionalb. 141.80

Frankfurt (Abendbörse).

Table with columns: Name, Price.
Kreditactien ---
Disconto-Commandit ---
Staatsbahn ---
Lombarden ---
Princes Henry ---
Gelsenkirchener ---
Harpener ---
Laurahütte ---
Türkenlöse ---
Mexicaner ---
Jura-Simplon ---

Berlin (Anfang).

Table with columns: Name, Price.
Kreditactien 216.70
Disconto-Commandit 198.-
Deutsche Bank 223.70
Berliner Handelsges. 164.70
Bochumer 191.60
Laurahütte ---
Harpener 203.70
Dortmunder D. ---
Tendenz: schwach.

Paris (Anfang).

Table with columns: Name, Price.
3 1/2 % Rente 97.82
4 1/2 % Spanier 89.30
Türken conv. von 1903 90.25
4 1/2 % Italiener 104.35
Ottoman 605.-
Rio Tinto 1253.-

London (Anfang).

Table with columns: Name, Price.
Debeers Deferred 90 3/8
Chartered 98 1/8
Goldfield 61 1/2
Randmines 97 1/8
Eastrand 71 1/4
Atchis. Topeka 94 3/4
Louisv. Nashv. 109 3/8
Atchis. Com. Shar 69 3/4

Packetfahrt.

Table with columns: Name, Price.
4 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902 111.-
4 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 100.50
3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 102.50
3 1/2 % " v. J. 1899-1882 unkündbar bis 1904 97.30

Karlsruher Stadtanleihen:

Table with columns: Name, Price.
4 1/2 % v. 1900 Hk. bis 1905 102.50 B.
3 1/2 % v. 1902 Hk. bis 1907 ---
3 1/2 % v. 1903 Hk. bis 1908 99.50 G.
3 1/2 % von 1886 92.70 BtW. Bz
3 1/2 % von 1889 ---
3 1/2 % von 1896 91.- Bz.
3 1/2 % von 1897 91.- Bz.

Frankfurt (Nachbörse).

Table with columns: Name, Price.
Kreditactien 216.50
Disconto-Commandit 198.70
Staatsbahn 145.60
Lombarden 17.40
Tendenz: schwach.

Italiener

Table with columns: Name, Price.
3 1/2 % Portugiesen ---
4 1/2 % Spanier ---

Paris. (Schluss.)

Table with columns: Name, Price.
Rente 97.75
Portugiesen Ser. I 65.20
Spanier 89.15
Türkenlöse 89.90
Ottoman 602.-
Rio Tinto 1253.-

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with columns: Name, Price.
Wechsel Amsterdam 100.25
London 204.16
Paris 81.125
Wien 85.20
Italien 81.166
Privatdiscont 3 3/4
Napoleons 16.33
8 1/2 % Reichs-Anleihe 102.90
3 1/2 % " 91.55
3 1/2 % Preuss. Consols 101.95
Ital. Rente 103.00
Oesterr. Goldrente 102.90
Silberrente 101.20
1860er Lose 156.80
4 1/2 % Portugiesen 64.-
Russ. Staatsrente 99.-
Serben 74.25
Spanier 80.20
Ungar. Goldrente 100.50
Kronenrente 99.80
Berliner Handelsges. 164.90
Darmstädter Bank 147.10
Deutsche 223.50
Dresdener 159.-
Badische Bank 120.-
Rhein. Kreditbank 140.90
Hypoth.-Bank 194.-
Länderbank 110.50
Wiener B.-V. ---
Ottoman 120.10
Jura-Simplon ---
Mittelmeer 92.-
Harpener 204.70
6 1/2 % Argent. (v. 91/92) ---
5 1/2 % South. Pref. ---
5 1/2 % Bulg. Tab.-Anl. 89.80
Schaffh. Bankverein 148.25

Berlin.

Table with columns: Name, Price.
4 1/2 % Baden 104.90
3 1/2 % Reichs-Anleihe 102.80
3 1/2 % " 91.75 B
3 1/2 % Preuss. Consols 102.10 B
Kreditactien 216.80
Disconto-Commandit 198.70
Dresdener Bank 159.-
Nationalbank 127.10
Staatsbahn 145.40
Bochumer 192.-
Gelsenkirchener 219.-
Laurahütte 239.90
Harpener 205.10
Hibernia 214.90
Dortmunder D. 101.70
C. 101.70
Allg. Elektr.-Gesellsch. 222.50
Schuckert 105.50
Dynamit 163.25
Köln-Rottweil 195.-
Metallpatronen-Fabr. 211.50
Canada 119.50
Gritzner 224.50
Privatdiscont 3 3/4 %

Börse eröffnete schwach. Eisenaktien gut behauptet. Chinesen schwächer. Schiffsaktien fest.

Banque de Paris

Table with columns: Name, Price.
Banque de Paris 1142.-
Italiener 104.30
Debeers 517.-
Robinson 255.-
Tendenz: träge.

Berlin. (Schluss.)

Table with columns: Name, Price.
Disconto-Commandit 198.50
Deutsche Bank 224.-
Dortmunder 85.-
Bochumer 192.10
Hibernia 214.50

Gold, Silber und Banknoten vom 18. Dezember 1903.

Table with columns: Name, Brief, Geld.
Münz-Dukaten pr. St. ---
Engl. Sovereigns " " 20.40 20.36
20 Francs-Stücke " " 16.25 16.21
20 do. halbe " " ---
Oesterr. fl. 8 St. " " ---
do. Kr. 20 St. " " 17.-
Gold-Dollars per Doll. 4.19 4.15
Neue Russ. Imper. per St. 2800 2790
Gold al marco per Kilo 2904
Ganz f. Scheidegold " " 78.-
Hochhaltiges Silber " " ---
Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) per Doll. --- 4.10

Abbildung 5.



Fremde

übernachteten vom 18. bis 19. Dezember.

Alte Post. Frey, Kaufm. v. Stuttgart. Dräwig, Kaufm. v. Osnabrück. Gräb, Kaufm. v. Ludwigsburg. Reismann, Kfm. v. Berlin. Geyder, Kfm. m. Fam. v. Bietighelm. Haubensack u. Gröben, Kfm. v. Freiburg. Flüge u. Müller, Kfm. v. Lahr.

Brattwurstdelle. Wapner, Kfm., u. Hermann, Priv. v. Freiburg. Vast, Kfm. v. Adolfszell. Schenk, Kfm. v. Malsam. Baumgartner, Portier v. Baldehut.

Darmstädter Hof. Keim, Insp. von Konstanz. Dege, Sctr. v. St. Johann. Wyle, Beamter v. Bonn. Drei Könige. Weber, Mont. v. Dulsburg. König, Kfm. v. Kaiserlautern. Orth, Bauführer v. Hanau.

Erbprinz. Erz. Graf u. Gräfin v. d. Holz mit Dienerschaft v. Berlin. Baron v. Wolf, Gutbesitzer m. Frau v. Warschau. Strauch, Bankier m. Frau von Regensburg. Bauer, Priv. m. Fam. v. San Francisco. Frau Jops, Priv. v. Mailand. Frau Rus, Priv. von Ode (Holland). Dyckhoff, Assessor v. Danabrid. Keller und Vorderer, m. Frau, Rentn. v. Paris. Magnussen, Ing. v. St. Vlasien. Wippelmann, Archt. v. Bremen. v. Wegmann, Stud. v. Heidelberg. Weil, Kaufm. von Augsburg. Leibholz, Hoflieferant v. Berlin. Wisinger, Ing. v. San Remo. van d. Becken, Bankier. v. Haag, de Mapples, Minenbesitzer v. Johannesburg. Landauer, Kaufm. v. München. Rour, Priv. v. San Francisco. Löb, Kfm. v. Berlin.

Friedrichshof. Schell, Kfm. v. Alenburg. Weil, Kfm. v. Neustadt a. S. Klopfer, Kfm. v. Mannheim. Gottschall, Kfm. v. Bamberg. Böhm, Kfm. v. Aachen. Kap, Kfm. v. Aachen. Moll, Priv. v. Niederrimsingen. Thubot, Baumstr. m. Frau v. Schlengen.

Geist. Heid, Kfm. v. Heidelberg. Depen, Kfm. v. Elberfeld. Thönes, Kfm. v. Köln. Reich, Fabr., Seng u. Klett, Kfm. v. Stuttgart. Gub, Fabr. v. Cannstatt. Goldener Adler. Kirschner, Priv. v. Altschweiler. Walz, Bäckermstr. v. Kuppenheim. Weiß, Restaur. von Hausen. Merkel, Kfm. v. Baden.

Goldener Karpfen. Marschall, Hauptmann von Berlin. Kotschig, Kaufm. v. Lintenheim. Kautenberg, Bahnbeamter v. Straßburg. Schilling, Kfm. v. Mannheim. Goldene Traube. Gad, Kaufm. v. Nürnberg. Spengler, Kfm. v. Densbach. Gerich, Kfm. v. Kellingen. Lehmann, Kfm. v. Stuttgart. Frau Müller, Verkauf. m. Tochter v. Pfau.

Grüner Hof. Beder, Kfm. v. München. Häffner, Oberst j. D. v. Wiesbaden. Langen, Kaufm. v. Mainz. Schöpflin, Oberst v. Straßburg. Diner, Forstprakt. v. Breiten. Weiß, Oberstleutn. m. Frau v. Berlin. Pepsold, Buchhrlr. v. Hildburghausen. v. Guionneau, Offizier v. Saarbrücken. Schwarz, Kfm. v. Pfaffendorf. Weigel, Kfm. m. Frau v. Straßburg.

Hotel Germania. Hume, Priv. m. Tochter von Portland-Argon. Schadow, Prof., u. Lenarz, Kfm. mit Fam. v. Berlin. Pfeilsider, Kommerzienrat, u. Rümelin, Hofrat v. Freiburg. Weber-Sulzer, Priv. m. Tochter v. Winterthur. Schreiber, Verlagbuchhrlr. von Eßlingen. Sander, Geh. Kommerzienrat v. Lahr. Erz. Frhr. von Röder v. Freiburg. Reiff, Generalkonsul v. Mannheim.

Hotel Gröffe. Götter, Major von Saarbrücken. Frhr. v. Schilling, Hauptm. a. D. v. Freiburg. Ruff, Kaufm. v. Ludwigshafen. Cochet, Priv. v. Antwerpen. Marr, Kaufm. v. Elberfeld. Vogel, Priv. m. Frau v. Lahr. Köstlin, Kfm. v. München. Strauß, Kfm. von Frankfurt. Aghard, Kfm. v. Friedrichsdorf. Genschoff, Kfm. v. Berlin. Friedrich, Kfm. v. Stuttgart. Nordmann, Kfm. v. Mühlheim. Behagel, Baurat v. Heidelberg. Wandler, Priv. m. Frau v. Gengenbach. Welter, Dir. m. Frau v. Hagen. Fleischmann, Kfm. v. Nürnberg. Voth, Priv. m. Frau v. Singapote.

Hotel Hohenzollern. Joseph, Kfm. v. Stuttgart. Pachmann, Kfm. v. Mainz. Arnold, Stud. v. München. Hotel Leicht. Hemming, Kfm. v. Dresden. Kluge, Mehr u. Schuhmacher, Kfm. v. Frankfurt. Witt, Oberkellner v. Eßlingen. Strauß, Kfm. v. Flonheim. Meyerhöfer, Priv. v. München. Wolf, Kaufm. v. Landau. Lazarus, Kfm. v. Kaiserlautern.

Hotel Lion. Rosenborff m. Frau u. Kasewitz, Kfm. v. Frankfurt. D. u. A. Weismann u. Deutsch, Kfm. v. München. Hotel Lux. Alber, v. Wien. Redel u. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Schlund, Generalagent, u. Friedemann, Kapellmstr. v. Freiburg. Frtz, Kaufm. v. Pfälzingen. Scharff, Kfm. v. Landau. Fische, Kfm. v. Reutlingen. Zimmer, Kfm., u. v. Falch, Fabr. v. Mannheim. Kraus u. Ficus, Kfm. v. Frankfurt. Schütz, Kfm. v. Bochum. Kraude, Priv. m. Frau v. Berlin. Hauser, Fabr. von Erefeld. Gadoptie, Prof. v. Paris. Haus, Unternehmer v. Walsingen. Fuchs, Ing. v. Düsseldorf. Schumacher, Kfm. v. Achem.

Hotel National. Mehlmer u. Debesheimer, Kfm. v. Mainz. Jedele, Kfm. v. Straßburg. Kraft, Priv. v. Colmar. Schneider, Priv. v. Billingen. Bau, Kfm. v. Freiburg. Schollan u. Frank, Kaufm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Bingen. S. u. V. Chapot, Frau Chapot u. Heiblauf, Priv. v. Paris. Schuster, Stud. v. Gendebelm. Nobes, Uhrmachermstr. von Dillingen. Schäfer, Brauereidirektor v. St. Johann.

Hotel Rotvad. Breimer u. Fehrenbach, Rechtsanwältel v. Freiburg. Goldschmid, Priv. v. Immendingen. Raß, Priv. v. Heidelberg. Hirt, Bürgermstr. v. Wöhltingen. Weißhaupt, Bürgermstr. v. Pfalldorf. Febr, Kfm. v. Heidelberg. Fried, Kfm. v. Strümpfelbrunn.

Hotel Sonne. Schittler, Kfm. v. Neustadt. Uerpmann, Bischoff u. Jäger, Kfm. v. Iserlohn. Leonhardt, Kfm. v. Frankfurt. Bed, Kfm. v. Welter. Schlöper, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Tannhäuser. Baumgartner, Kfm. v. Basel. Bayer, Stud. v. Stuttgart. Jakob, Notar v. Einsheim. Bauer, Fabr. v. Biberach. Hentes, Ing. v. Köln. Liparz, Stud. v. Straßburg.

Hotel Viktoria. Blankenhorn, Reichstagsabgeordn. v. Mühlheim. Dr. Haas v. Wiesbaden. Judtzer, Priv. v. Düsseldorf. Gschick, Musikdirekt. u. Schmidt, Musik-Verteiler v. Heilbronn. Fische, Profurist v. Kofwein. Feghelmer, Priv. v. Nürnberg. Frau v. Türtle, Priv. v. Meiningen. Frau Dr. Kraft, Priv. von Hornbach. Bohlig, Priv. v. Köln. Hill, Ober-Inspr., u. Kleinberger, Kfm. v. Frankfurt. Vogler, Weingutbes. v. Malsammer. Felbmann, Kfm. v. Kaiserlautern. Stepert, Kfm. v. Aachen. Jäger, Kfm. v. Erefeld.

König von Preußen. Hermann, Bildhauer m. Frau von Hornberg. Weiß, Reif., Brenner, Fuchs u. Riger, Kfm. v. Straßburg. Kuppert, Reif. v. Mannheim. Jauch, Handelsm. m. Frau v. Pforzheim. Helbeck, Maler m. Frau v. Erier.

König von Württemberg. Kollt, Hauptlehrer v. Wiesenthal. Wolf, Kellner v. Schönach. Auer, Kfm. v. Escherstein. Schreiber, Händler v. Sandhausen. Fesner, Ober-Monteur v. Erturt.

Laub. Folez, Kaufm. v. St. Johann. Müller u. Niebhammer, Kfm. v. Freiburg. Mühlens, Kfm. von Braunschweig. Wagners, Ober-Mont. v. Berlin.

Rußbaum. Constantin, Gipsr. v. Mannheim. Hamburger, Händler v. Rulbach. Giesler, Aufseher v. Achem. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Gschäfer, Mont. v. Frankfurt. Stäger, Baumstr., Broglin, Priv., u. Mangold, Stabbaumstr. v. Säckingen. Helder, Vorsteher von Zürich. Klein, Ing. v. Langentfingen. Grewen, Fabr. v. Odenloren. Fr. Möbiger u. Fr. Schuhmann, Priv. von Darmstadt. Cohnen, Kfm. v. Köln. Brandt, Kfm. v. Nürnberg.

Prinz Max. Weiß, Dekorateur v. Berrach. Meiser, Kfm. v. Auerbach. Bauer, Kaufm. v. Ober-Ramstadt. Bürkle, Kfm. m. Sohn u. Tochter v. Calmbach. Müller, Kfm. m. Sohn v. Obermichelsbach. Schwenger, Kfm. v. Heilbronn. Mayer, Kaufm. v. Sternensfeld. Schulz, Fabr. v. Kleinwallsbach. Göttinger, Tierarzt v. Hunsheim. Nagel, Kfm. v. Stuttgart.

Reichspost. Diebold, Mont. v. Gaggenu. Sauer, Händler v. Karlsruhe. Frau Böling, Händlerin v. Karlsruhe. Gpying, Hotelbener von Mönchweiler. Schuster, Handelsm. m. Fam. v. Altingen.

Rose. Hols, Mont. v. Heselburg. Bollmer, Mont. v. Rimbürg. Köhler, Fabr. v. Rohrbach. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Jäd, Holzhlr. von Schwann. Schaub, Priv. u. Knabel, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Wähler, Bildbauer v. München.

Notes Haus. Kallenbach-Gilgert, Artist v. Berlin. Fr. Leins, Artistin v. München. Reichenbach, Kfm. v. Berrach.

Schwarzer Adler. Wattmann, Kfm. v. Dresden. Friedrich, Kfm. v. Heidelberg. Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Fr. Wlger, Priv. v. München. Lautenschläger, Komiker v. Straßburg.

Waldborn. Aschmann, Commt. v. Bern. Kissel, Händler v. Dürheim. Wiedel, Reif. m. Frau v. München.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten. Grob. Kunsthalle. Lintenhimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im Grob. Kupferstichkabinett (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Italienscher und Französischer Kupferstiche und Holzschnitte des 15.-18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Grob. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. Sonderausstellung: 1. Ehrenbürgeradresse für den Schöpfer des Melanchthonhauses in Bretten, Herrn Professor D. Dr. Nikolaus Müller in Berlin; Entwurf von Direktor Karl Hoffacker. 2. 20 Aquarelle aus Meersburg von Professor F. S. Meyer. 3. Kunsttöpfereien von G. Müh, Altona; G. Seidler, Konstanz; G. Monton, Chartres; Frau G. Schmidt-Becht, Konstanz, sowie bemalte Spannschachteln von derselben. 4. Arbeiten aus Zinn von Mogens-Ballin, Kopenhagen. 5. Buchbinderarbeiten von Hofbuchbinder C. Scholl Nachfolger, Inhaber L. Homberg und G. Link. 6. Vocharisches Zeit aus dem Besize von W. R. Kiemers, Adolfszell.

Grob. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Grob. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Grob. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Grob. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Grob. Landesgewerbeshalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2-1/2 10 Uhr.

Grob. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2 12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2 12 und 2-4 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnraderammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

889. Hellmuth Raepfer, Weimar, „Der Engländer See“ (Schweiz).

890. Prof. F. Febr, Karlsruhe, „Vigor“ (Nabierung).

891. Franziska Hübsch, Karlsruhe, „Schwarzwalddorf“.

892. Clara Schuberger, Karlsruhe, „Gelbe Chrysanthemum“.

893. Dieselbe, „Weiße Chrysanthemum“.

894. Gottfr. v. Hoven, München, „Alter Offizierhafen“.

895. Dieselbe, „Im Chiemseemoos“.

896. Dieselbe, „Am Bodensee“.

897. Adolf Behrens, Hamburg, „Hexe“ (Pastell).

898. Dieselbe, „Dolores“ (Pastell).

899. Ed. Allan Schmidt, „Studienkopf“.

900-906. Wilh. Schneider, Unteruhldingen, „7 Kohlenzeichnungen“.

907-938. Joh. Boffard, Friedenau b. Berlin, „Kollektion“ (32 Nummern).

939-944. Anna Uehlein, Karlsruhe, „Kollektion“ (6 Bilder).

945. Joh. Engler, Pforzheim, „Felsblumen“.

946. Klara Frankenstein, Karlsruhe, „Rosen“.

947. Dieselbe, „Reseden“.

948-950. Rudolf Preuß, Charlottenburg, „3 Aquarelle aus Pompeji“.

951 u. 952. Hanna Erdmannsdorffer, Gröchingen, „2 Rissen“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt, Kolossalrundgemälde „Die Schlacht bei Villiers“ 80. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Tafelforts“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.